

Kommen und beystehen: Allein hier ist alle menschliche Hülffe aus. Wenn uns der HErr nicht hilffet, so kan uns kein Mensch helffen. Es kan auch andere Noth nicht so plözlich als diese kommen. Denn wie ein Fall-Strick ist diß über uns gekommen, hat die meisten im Schlaß überfallen, sie aus ihren Betten gehoben und mit fort genommen; Auch ehe sie ihre Augen haben aufgethan und sich ermuntern können, dem Todes-Schlaf übergeben. Und wie es an einem ieden Orthe insonderheit zu der Zeit ausgesehen, soll in den folgenden Capiteln etwas umständlicher gemeldet werden.

§ III. Vorizzo will ich nur noch einige Tabellen beyfügen, aus welchen zu ersehen, was hier und dar verlohren gegangen, worbey zu mercken ist daß nur diejenigen Häuser specificiret worden, von welchen kein Stein auf dem andern geblieben, die andern aber welche hin und wieder beschädiget worden, sind nicht mit darunter begriffen, sie machen aber eine weit grössere Summa aus als diejenigen, welche ganz weg gerissen und totaliter seynd ruiniret worden.

Tabellen
über den
hin un wie
der erlitte
nen Scha
den.

§ IV. I. Lista derer Häuser, Menschen und Viehes, so in der grossen Wasser-Fluth den 25 Decembr. 1717. in der Westermarsch, Süder-Neuland und Poldern weg gespület und ertrunken, von Hn. Rathsherrn Solling aus Norden communiciret:

1. In der
Westarm.
Süder-
Neuland
u. Poldern.

	Häuser	Menschen,	Pferde,	Rühe,	Schaafe,	Schweine.
1 Neulands Rott/	10.	27.	49.	91.	46.	16.
2 Langhäuser Rott/	44.	18.	30.	60.	15.	19.
3 Reied Siebens Rott	3.	14.	29.	57.	35.	4.
4 Jacob Boyer Rott/	2.	12.	1	21.	1	1
5 Wille Allbens Rott,	10.	46.	1.	11.	16.	1.
6 Fähnrichs Rott,	1.	4.	7.	9.	3.	2.
7 Neudycker Rott,	3.	7.	11	3.	2.	11
8 Igendorper Rott/	11.	37.	3.	18.	2.	1.
9 Garster Marsch. R.	1	1	2.	20.	3.	1.
10 Süder-Neuland	2.	6.	26.	65.	37.	10.
11 Wester Zarlinger Polder	2.	8.	28.	83.	21.	10.
12 Groß Süd.Polder	2.	1	48.	71.	45.	5.
13 Klein Süd.Polder	3.	4.	8.	26.	29.	2.
Summa:	93.	183.	231.	535.	254.	72.

D

§ V.